



## MOMENT MAL

### Das Original

**Neulich beim Mittagessen:** Es gab Bambes mit Apfelmus. Der Kollege beschwerte sich, weil er seine eigentlich immer mit Speck und Leinöl isst. In unserer Stammkneipe werden sie aber süß serviert. Daraufhin entbrannte eine Diskussion über die besten Rezepte. Bei Bambes blieb es nicht. Die Beteiligten diskutierten auch über den Vor- und Nachteil von in Rum eingelegten Rosinen im Stollen... Die beiden Kollegen kamen nicht überein. Das ist wohl auch der Grund, warum bei traditionellen Gerichten eben doch jede Familie ihr eigenes Rezept hat. Ein Original schmeckt überall anders. (aed)

## NACHRICHTEN

### KRANZNIEDERLEGUNGEN

#### Gedenken am Volkstrauertag

**REICHENBACH** – Am Sonntag ist Volkstrauertag. Aus diesem Anlass findet in Reichenbach um 14 Uhr am Denkmal auf dem Friedhofsvorplatz eine Kranzniederlegung statt. Pfarrer Thomas Dawidowski spricht Gedenkworte. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt. Oberbürgermeister Dieter Kießling (CDU) wird einen Kranz niederlegen. Vereine und Institutionen können sich anschließen, teilt die Stadtverwaltung mit. Im Reichebacher Ortsteil Rotschau findet ebenfalls um 14 Uhr am Ehrenhain eine Andacht zum Volkstrauertag statt. Die Andacht hält Pfarrerin Ulrike Penz. Musikalisch umrahmt wird die Feierstunde vom Männerchor „Liederkrantz“ Rotschau. Alle Reichenbacher und Rotschauer Bürger sind herzlich zu den Gedenkstunden für die Opfer der Kriege eingeladen, heißt es weiter. (gb)

### WEIHNACHTSAKTION

#### 400 Grüße im Schuhkarton

**REICHENBACH** – Exakt 400 Pakete sind die Bilanz der diesjährigen Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ in der Reichenbacher Annahmestelle von Ute Stier an der Bahnhofstraße. „Nachdem die Aktion etwas zäh begonnen hatte, kam zuletzt richtig Schwung rein. Es sind sehr schöne Päckchen dabei. Es haben sich wieder viele Menschen viel Mühe gegeben, um etwas mehr Licht in die Welt zu bringen“, sagte Ute Stier am letzten Annahmetag gestern. Der Grund für eine leichte Abnahme der Paketanzahl im Vergleich zu den letzten Jahren (2012 waren es 428) liegt in der gewachsenen Anzahl von Annahmestellen in der Region. „Das Gesamtaufkommen steigt sogar eher an“. (gem)

# Sieger kommt aus dem Ländle

Der Bundesleistungswettbewerb im Kälteanlagenbauerhandwerk hat diese Woche bei Thermofin in Heinsdorfergrund stattgefunden. Ein Vogtländer landete auf Platz 3.

VON GERD BETKA

**HEINSDORFERGRUND** – Ganz hinten in der großen Montagehalle von Thermofin in Heinsdorfergrund war in dieser Woche ein Bereich mit dunkelblauen Planen abgeteilt. Dort ging der Bundesleistungswettbewerb des Kälteanlagenbauer-Nachwuchses über die Bühne. Acht Landesieger konnte der Bundesinnungsverband des Deutschen Kälteanlagenbauerhandwerks (BIV) dazu begrüßen. Der Sieger kommt aus dem Ländle: Dominik Poser aus Baden-Württemberg überzeugte die Jury. Platz 2 ging an Lennart Otten aus Niedersachsen. Dritter wurde mit Peter Niemand, der Sachsen vertrat, ein waschechter Vogtländer.

### „Es war ein absolutes Miteinander.“

Dominik Poser aus Baden-Württemberg

In zweimal acht Stunden mussten die Teilnehmer am Dienstag und Mittwoch eine Schockfrostanlage bauen, die bis minus 45 Grad herunterkühlt. Dabei war Kohlendioxid als ökologisches Kältemittel zu verwenden. „Eine sehr anspruchsvolle Aufgabe, um Welten oberhalb der



Dominik Poser aus Baden-Württemberg (Mitte) mit seiner Siegeranlage. Peter Niemand (r.) aus Limbach, der Sachsen im Bundesleistungswettbewerb vertrat, wurde Dritter. Florian Zähringer (l.), Leiter der Kältefachschule Reichenbach der Sächsischen Innung der Kälte- und Klimatechnik, zeigte sich für die Ausrichter zufrieden. FOTO: FRANKO MARTIN

Gesellenprüfung“, fand Florian Zähringer, Leiter der Kältefachschule Reichenbach der Sächsischen Innung der Kälte- und Klimatechnik, die den Wettbewerb ausrichtete.

„Am Mittwoch war ich drauf und dran, den Schraubendreher in die Ecke zu werfen und zu gehen. Dass ich Donnerstagabend in Zwickau als Sieger aufgerufen wurde, hat mich total überrascht“, sagte Dominik Poser. Zur Feier des Tages gönnte er sich ein Glas Rotwein und eine Zigarette. „Ich bin stolz, der Beste von Deutschland in meinem Jahrgang zu sein“, sagt der 23-Jährige, der bei der Fa. Schnepp Kälte Klima Remshalden bei Stuttgart arbeitet und

erst nach einer angefangenen Kochlehre und zwei Jahren Bundeswehr zum Kälteanlagenbau kam. Poser ist nun zu einem Besuch bei einem Kältebauer in Südafrika eingeladen worden und freut sich darauf, am 7. Dezember Bundespräsident Joachim Gauck die Hand zu schütteln. Zum Wettbewerb selbst sagt der Sieger: „Es war schwer und das Niveau der anderen sehr hoch. Aber wir haben uns nie als Konkurrenten gesehen. Es war ein absolutes Miteinander. Sogar das Werkzeug haben wir untereinander getauscht.“

Das herzliche Klima bestätigt auch der Drittplatzierte Peter Niemand. Der 24-Jährige, im März 2013

als bester frisch gebackener Mechatroniker für Kältetechnik in Sachsen geehrt, stammt aus Limbach im Vogtland und arbeitet bei KKE Kälte-, Klima- und Energietechnik Kesselsdorf. „Es hätte besser sein können. In Nachhinein gibt es ein paar Sachen, mit denen ich nicht zufrieden bin“, resümiert er den Wettbewerb für sich. Der Ehrgeiz ist ihm dabei anzumerken. Ehrgeiz, den er jetzt auch in die weitere Ausbildung steckt: „An der TU Dresden habe ich ein Studium aufgenommen. Da geht es um regenerative Energiesysteme.“ Für die Zukunft kann er sich durchaus vorstellen, in seiner vogtländischen Heimat zu arbeiten.

# Unfall gibt Polizei noch Rätsel auf

## Junge Frau in Mylau bei Kollision schwer verletzt

**MYLAU** – Auf dem Heubnerring in Mylau ist am Donnerstagmorgen eine junge Frau bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt worden. Die 22-Jährige wurde in ein Krankenhaus gebracht. Der Unfall gibt der Polizei Rätsel auf. Weil einige Details der Kollision unklar sind, werden dringend Zeugen gesucht. Bekannt ist bislang, dass die junge Fahrerinnen ihren Wagen bei einem Ausweichmanöver gegen einen entgegenkommenden Lkw lenkte. Deswegen 60 Jahre alter Fahrer erlitt leichte Blessuren. Der Lastwagen rammte zudem ein geparktes Fahrzeug und eine Laterne. Insgesamt entstand ein Schaden von knapp 37.000 Euro, teilte die Polizei gestern mit. (gb)

**HINWEISE** an den **Unfalldienst Reichenbach**, Telefon 03765 500.

## UNFALL

### Auto mit Schaden am Heck gesucht

**REICHENBACH** – Die Polizei ist auf der Suche nach einem Autofahrer, dessen Fahrzeug womöglich einen größeren Schaden am Heck erlitten hat. Am 9. November hatte gegen 17 Uhr auf der Oststraße eine 20-Jährige mit ihrem Auto einen geparkten Pkw gerammt und auf ein davorstehendes Fahrzeug geschoben. Von diesem Unfallopfer fehlt jede Spur. Es soll sich um ein blaues Auto mit „V“-Kennzeichen handeln. (gb)

**HINWEISE** nimmt das Revier in Auerbach entgegen, Ruf 03744 2550.

# Hochschul-Umzug 2015: Ziel weiter unbekannt

Im April 2011 stand für Dresden Reichenbachs Aus fest. Doch wohin mit Studenten, Mitarbeitern, Technik? Man prüft.

VON ULRICH RIEDEL

**REICHENBACH/ZWICKAU** – Zweieinhalb Jahre nach dem angekündigten Aus für den Hochschulstandort Reichenbach ist die künftige Unterbringung von Studenten, Lehrpersonal, Ausstattungen und Technik noch nicht geklärt. Weder die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ), noch der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilienmanagement (SIB) können bislang konkrete Aussagen treffen, wo und in welcher Weise das nach Zwickau wechselnde Institut für Textil- und Ledertechnik und die nach Leipzig verlegte Architektur-Fakultät untergebracht werden. Am Zeitplan werde dennoch festgehalten. In weniger als zwei Jahren, mit Beginn des Wintersemesters 2015/16, soll der Umzug von Reichenbach nach Zwickau und Leipzig vollzogen sein.

**WHZ: „Nicht zuständig“**  
Die WHZ betont auf Anfrage, sie sei in erster Linie für die inhaltliche Ausgestaltung zuständig, nicht aber für die Räume. Dennoch gehe man davon aus, dass im Herbst 2015 Büros für Mitarbeiter sowie Seminar- und Verlesungsräume für die Studenten der Textil- und Ledertechnik zur Verfügung stehen werden.

WHZ-Sprecher Sascha Vogelsang: „Ob zu diesem Zeitpunkt alle Werkstatt- bzw. Laborpraktika in Zwickau stattfinden können, ist abhängig vom Baufortschritt.“ Darauf habe die WHZ jedoch keinen Einfluss. Die erforderlichen Unterlagen befänden sich beim SIB und im sächsischen Finanzministerium.

Von dem ursprünglich geplanten Neubau in Zwickau ist inzwischen nicht mehr die Rede. Dass ein roter Backsteinbau zwischen Peter-Breuer-Straße und Dr.-Friedrichs-Ring für die Textil- und Ledertechnik vorgesehen ist, wird von WHZ und SIB weder bestätigt noch dementiert – es gilt aber als wahrscheinlich, nachdem die Stadt Zwickau die Immobilie an den Freistaat abgeben hat. Der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilienmanagement „prüft den

künftigen Raum- und Flächenbedarf des Institutes“, erklärt SIB-Sprecherin Andrea Krieger. Der SIB prüft seit geraumer Zeit, doch diese Prüfung sei noch nicht abgeschlossen.

### SIB: „Abstimmungen laufen“

Auch im Falle des Umzugs der Architektur-Fakultät von Reichenbach zur Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur Leipzig muss der Immobilienbetrieb passen. Zwischen dem beteiligten Wissenschaftsministerium und dem SIB läuft die Abstimmung, welche Flächen oder Immobilien genutzt werden sollen. Danach werde man sehen, welche Kosten für gegebenenfalls nötige Baumaßnahmen anfallen. „Entscheidungen dazu sind noch nicht gefallen“, erklärt SIB-Pressesprecherin Krieger.



Das rote Backsteingebäude neben der Aula der WHZ ist offenbar für die Textil- und Ledertechnik vorgesehen. FOTO: RALPH KOEHLER/PROPICTURE

ANZEIGE

**DIE PARIS-SONDERMODELLE INKLUSIVE DELUXE-PAKET. SCHON PROBE GEFahren?**

**DER NEUE RENAULT CLIO PARIS.**

SERIENMÄSSIG MIT MULTIMEDIA-SYSTEM MEDIA-NAV  
INKL. NAVIGATION, KLIMAAANLAGE, 16-ZOLL-LEICHTMETALLRÄDERN,  
EINPARKHILFE HINTEN, LED-TAGFAHRLICHT,  
TEMPOPILOT, KEYCARD HANDSFREE, 5 TÜREN U. V. M.\*

Gesamtverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert (l/100 km): 7,0/4,7/5,5;  
CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 127 (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

monatlich ab **99,- €**

Renault Clio Paris 1.2 16V 75 mit Deluxe-Paket: Fahrzeugpreis\*\*: 14.270,- €. Bei Finanzierung: nach Anzahlung von 2.500,- € Nettodarlehensbetrag: 11.770,- €, 48 Monate Laufzeit (47 Raten à 99,- € und eine Schlussrate: 7.498,- €), Gesamtlaufleistung 40.000 km, eff. Jahreszins 0,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,99 %, Gesamtbetrag der Raten 12.151,- €, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 14.650,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.

**AUTOHAUS KLÖTZER**  
Ziegeleistr. • 1 08233 Eich • Tel. 037468-7253

\* Ausstattungsmerkmale für einen Renault Clio Paris mit Deluxe-Paket. \*\* Abbildungen zeigt Renault Clio Paris mit Deluxe-Paket und Sonderausstattung.

WIR BERATEN SIE GERNE.  
BESUCHEN SIE UNS  
UND FRAGEN SIE  
NACH UNSEREN ANGEBOTEN.

**AUTOHAUS ROTH** KALTES FELD NR. 2 • 08468 HEINSDORFERGRUND • TEL. 03765-55000